

Herr Wuttke berichtet einleitend darüber, dass im Rahmen einer Veranstaltung im Landtag in Düsseldorf ein Förderprogramm des Bundes zur Förderung von LED-Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden vorgestellt wurde. Dabei stellte sich heraus, dass eine Gesamtbetrachtung der Gebäude erforderlich und letztlich auch wirtschaftlicher ist.

Anschließend führt er zu diesem Tagesordnungspunkt aus, dass nach Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen neben den bereits in der Vorlage beschriebenen Maßnahmen Dachsanierung, Fenster- und Fassadensanierung sowie Energieeinsparbeleuchtung nun gleichzeitig der Sportboden ausgetauscht (80.000 €), ein Innenanstrich aufgebracht (12.000 €) und die vorhandene Beleuchtung in eine LED-Beleuchtung im gesamten Gebäude (23.000 €) umgerüstet werden soll. Damit ergeben sich anstelle der bisher vorgesehenen Kosten von 420.000 € Gesamtkosten von 535.000 €. Für den Austausch der Beleuchtung soll eine Förderung beim Bundesumweltministerium in Höhe von 40% der Investitionen (23.000 €) für den Einsatz einer LED-Beleuchtung beantragt werden. Damit würde für die Beleuchtung der Eigenanteil ca. 14.000 € betragen. Die Durchführung aller genannten Maßnahmen als Gesamtpaket ist wirtschaftlicher und führt zu einer Verlängerung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Halle. Daher ist die Maßnahme investiv zu beplanen. Die Ergebnisplanung wird hierdurch entlastet.

Herr Dummer erkundigt sich, ob bezüglich des geplanten Einsatzes einer LED-Beleuchtung ein Kostenvergleich erstellt wurde.

Herr Viebach zeigt sich überrascht, dass der Ausschuss nun Maßnahmen beschließen soll, die noch nicht einmal in der Verwaltungsvorlage aufgeführt sind. Zudem findet sich die angesprochene Ermächtigungsübertragung nicht in der entsprechenden Liste. Insofern meldet er für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an. Es wird bis zur Ratssitzung eine neue Beschlussvorlage mit einer exakten Aufschlüsselung der Kosten und der Finanzierung erwartet.

Herr Dummer schließt sich den Ausführungen von Herrn Viebach an.